

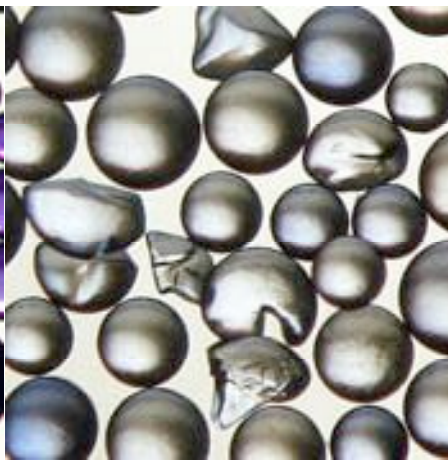
Die Einfärbung von Ionenaustauschern gibt bei überschaubarem Arbeitsaufwand gute Hinweise über den Grad und die Art und Weise von kinetischen Behinderungen in Harzperlen. Diese Färbung der Harzproben im Originalzustand hat sich bei MionTec als routinemäßige Erstanalyse sehr bewährt.

In Verbindung mit testweisen Reinigungsaktionen von Harzproben und der Analyse der Reinigungsflüssigkeiten auf z.B. CSB, Eisen oder Kieselsäure können Aussagen über die Herkunft des Fouling und die mögliche Effektivität einer Reinigung gegeben werden. Auch nach der Reinigung durchgeführte Färbungen zeigen oft markante Verbesserungen.

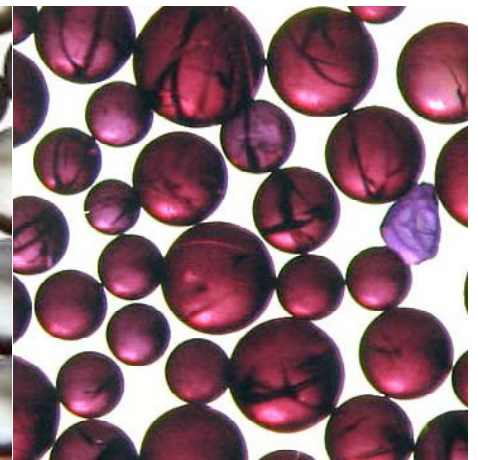
Andererseits kann bei hartnäckigem Fouling eine oft teure aber in diesen Fällen trotzdem wirkungslose Reinigungsaktion in der Betriebsanlage vermieden werden.



starksauer, gelförmig



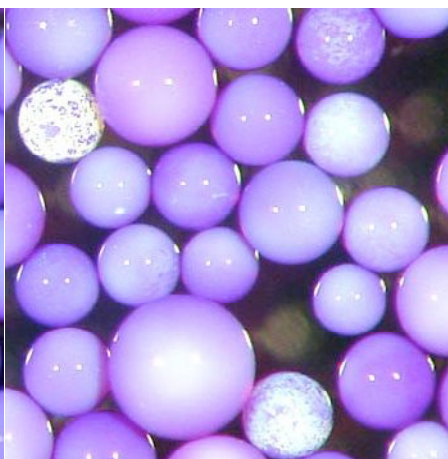
kaum Färbung:
starkes Fouling
(hoher Bruchanteil:
mechanische Schwäche)



deutliche Verschiebung des Farbtons
in Richtung Braun:
hoher Organikgehalt im Harz



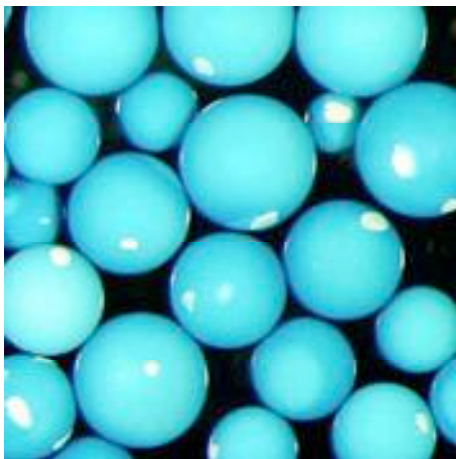
starksauer, makroporös



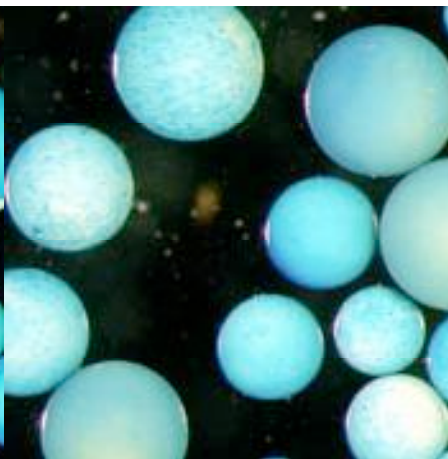
blass, teilweise nur Flecken:
starkes Fouling
(mehrere Perlenklassen:
Teilnachfüllungen)



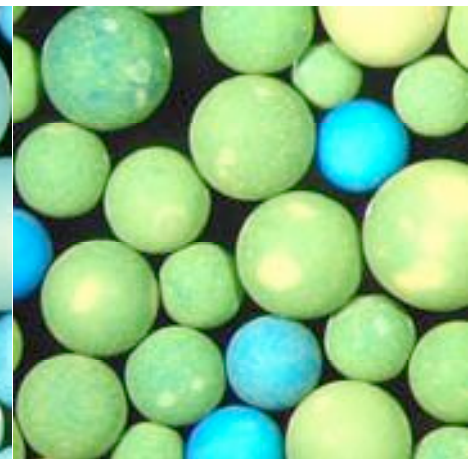
Oberfläche nur noch punktuell
gefärbt:
sehr starkes Fouling



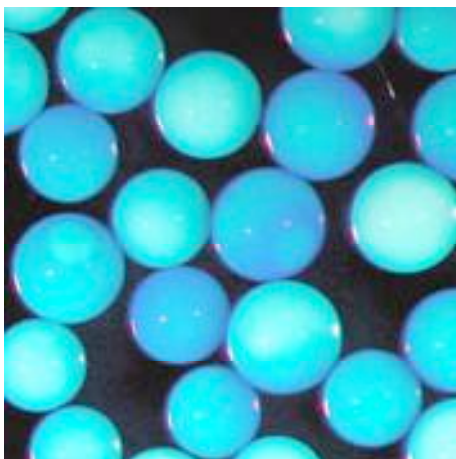
gemischtbasisch, makroporös



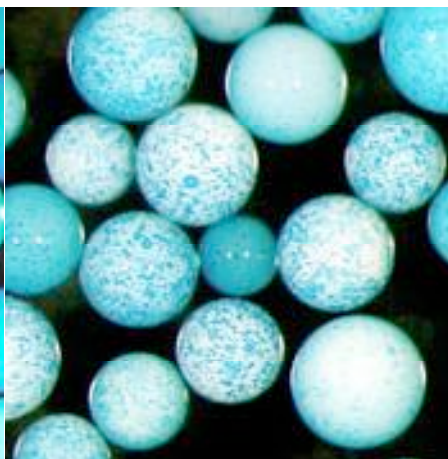
blasse, leicht gefleckte Färbung:
Fouling



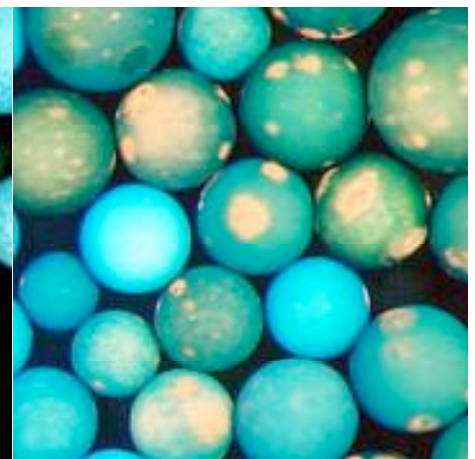
deutliche Verschiebung des Farbtons
in Richtung Grün-Gelb:
hoher Organikgehalt
(mehrere Perlenklassen:
Teilnachfüllungen)



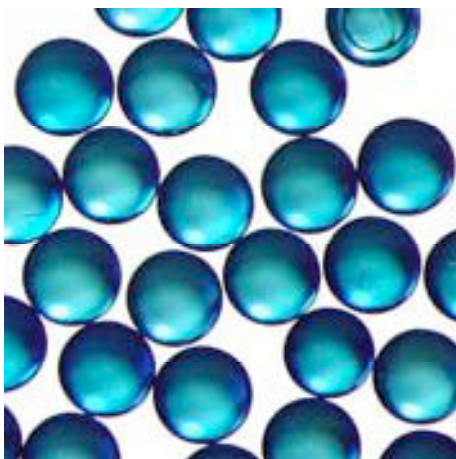
starkbasisch, makroporös



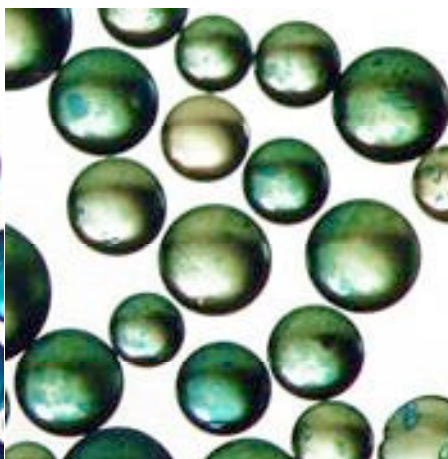
blasse, fleckige Färbung:
Fouling



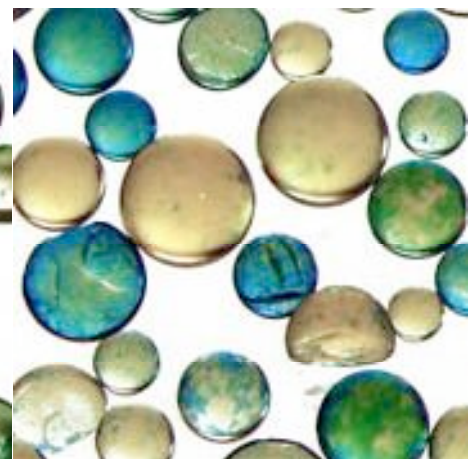
Flecken + deutliche Verschiebung
des Farbtons in Richtung Grün-Gelb:
starkes Fouling
(mehrere Perlenklassen:
Teilnachfüllungen)



starkbasisch, gelförmig



blasse, ungleichmäßige Färbung:
Fouling



teilweise sehr blasse Färbung,
teilweise Grünton:
starkes Fouling
(mehrere Perlenklassen:
Teilnachfüllungen)